

Vom Fragen und Antworten



Das Hirtenbübchen

Es war einmal ein Hirtenbübchen, das war wegen seiner weisen Antworten, die es auf alle Fragen gab, weit und breit berühmt. Auch der König des Landes hörte davon, glaubte es aber nicht und ließ das Bübchen kommen. Da sprach er zu ihm: „Kannst du mir auf drei Fragen, die ich dir vorlegen will, Antwort geben, so will ich dich ansehen wie mein eigenes Kind, und du sollst bei mir in meinem Schlosse wohnen.“ Da sprach das Bübchen: „Wie lauten die drei Fragen?“

Der König sagte: „Die erste lautet: Wie viele Tropfen Wasser sind in dem Weltmeer?“ Das Hirtenbübchen antwortete: „Herr König, lasst alle Flüsse auf der Erde verstopfen, damit kein Tröpfchen mehr daraus ins Meer läuft, das ich nicht erst gezählt habe. Dann will ich Euch sagen, wieviel Tropfen im Meer sind.“

Nun sprach der König: „Die andere Frage lautet: Wie viele Sterne stehen am Himmel?“ Das Hirtenbübchen sagte: „Gebt mir einen großen Bogen weißes Papier!“ Und dann machte es mit der Feder so viele feine Punkte darauf, dass sie kaum zu sehen und gar nicht zu zählen waren und einem die Augen vergingen, wenn man darauf blickte. Darauf sprach es: „So viele Sterne stehen am Himmel wie hier Punkte auf dem Papier, zählt sie nur!“ Aber niemand war dazu imstande.

Schließlich sprach der König: „Die dritte Frage lautet: Wie viele Sekunden hat die Ewigkeit?“ Da sagte das Hirtenbübchen: „In Hinterpommern liegt der Demantberg, der hat eine Stunde in die Höhe, eine Stunde in die Breite und eine Stunde in die Tiefe. Dahin kommt alle hundert Jahre ein Vöglein und wetzt

sein Schnäblein daran. Und wenn der ganze Berg abgewetzt ist, dann ist die erste Sekunde der Ewigkeit vorbei.“

Da sprach der König: „Du hast die drei Fragen beantwortet wie ein Weiser und sollst fortan bei mir in meinem königlichen Schlosse wohnen. Ich will dich ansehen wie mein eigenes Kind.“

nach: Gebrüder Grimm

Arbeitsvorschläge

Lies das Märchen still für dich. Falls du es beim ersten Lesen nicht völlig verstanden hast, lies ein zweites Mal. Erledige die Aufgaben mündlich oder schriftlich. Antworte in ganzen Sätzen. Nimm dir Zeit.

1. Wie lauten die drei Fragen? Zähle auf.
2. In welcher Weise antwortet das Hirtenbüblein auf die zweite Frage?
3. Der Knabe beschreibt den Demantberg mit „Stunden“. Was meint er damit?
4. Das Hirtenbüblein beantwortet alle drei Fragen – aber sind das denn echte Antworten? Denke darüber nach und formuliere deine Gedanken mit einigen Sätzen.
5. Kannst du eine Frage formulieren, auf die kein Mensch eine Antwort geben kann?

Der Knabe gilt als weise. Was bedeutet das: „weise“?

Welche der folgenden Eigenschaftswörter würden noch zu dem Hirtenbuben passen? Unterstreiche die ausgewählten Wörter, schreibe sie dann in dein Heft. Bilde Sätze mit fünf Wörtern deiner Wahl.

selbständig, ausgewachsen, mündig, herangewachsen, entwickelt, gereift, besonnen, flügge, reif, abgeklärt, volljährig, heiratsfähig, geschult, wissend, studiert, qualifiziert, belesen, kenntnisreich, beschlagen, sachverständig, erfahren, kultiviert, kundig, bewandert, gebildet, umsichtig, vernünftig, klug, gelehrt, scharfsinnig, aufgeweckt, lebenserfahren, gescheit, listig, schlau, clever, blitzgescheit, smart, verständig, überlegen, pfiffig, aufmerksam, klarblickend, durchtrieben, geistreich, helle, munter, wendig, einsichtig, philosophisch, wach, spitzfindig, ausgeklügelt, begabt, gewieft, intelligent, raffiniert, gelehrig, lebensklug, hellsichtig